

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLEN
Die Stadt Aalen sucht neue Mitarbeiter*innen
Seite 2

KLEINKUNST
Philipp Scharrenberg in der Aalener Stadthalle
Seite 3

THEATERRING
Blues Brother treten am 14. November auf.
Seite 3

FACHSENFELD
Umgestaltete Kirchstraße eröffnet und Skulptur eingeweiht
Seite 5

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

RÜCKKEHR EINES URGESTEINS: WELCOME BACK, FLEX!

KUBAA Stage mit Michael „Flex“ Flechsler

Die KUBAA stage am Donnerstag, 16. November wird international, vielfältig und bunt. Gemeinsam haben die Künstler*innen eines – ihre Liebe zur Musik. Und Moderator und Aalener Urgestein Flex Flechsler wird nach langer Pause die Show wieder moderieren. Zu Gast sind dieses Mal „hale01“, „LAS CUCARACHAS“ und „Carina & Maurizio“.

HALE01

Hinter diesem Namen verbergen sich Hanna und Lea, hauptberuflich Mitbewohnerinnen und seit 2022 auch Band-Kolleginnen. hale01 ist ein Newcomer Indie-Pop Duo aus Heidelberg. Gemeinsam mit einer Gitarre bringen sie in facettenreicher Zweistimmigkeit ihre englischen Texte auf die Bühne.

LAS CUCARACHAS

Hinter dem spanischen Namen stecken die beiden Musikerinnen Veronica Gonzalez und Inga Rincke. Das rhythmische Duo hat ein buntes Repertoire aus Liedern aus aller Welt dabei.

CARINA & MAURIZIO

Sowohl Carina, als auch Maurizio sind aus der Musikszene in und um Schwäbisch Gmünd herum nicht mehr wegzudenken.



Michael „Flex“ Flechsler ist zurück und wird den Abend moderieren.

Foto: Holger Bewersdorf

In ihrem Duo finden sich zwei Stimmen zusammen, die perfekt harmonieren. Mit viel Emotion in ihren italienischen, englischen und deutschen Rock-Pop Balladen ziehen sie ihr Publikum in den Bann und laden zum Träumen ein.

INFO:

Donnerstag, 16. November, 19.45 Uhr, KUBAA
Die KUBAA stage gibt es seit Oktober 2021. Die musikalischen Gäste spielen jeweils alleine und gemeinsam mit der

KUBAA-Hausband „Kerry & the Diamonds“ unter der Leitung von Matthias Kehle. Moderiert wird der Abend von „Flex“. Karten für die KUBAA stage gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen sowie unter www.reservix.de.

AUSSTELLUNG IN DER MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

„Alles für die Katz“

Der Bund für Heimatpflege Wasseralfingen e.V. präsentiert ab Samstag, 18. November in der Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen eine neue Ausstellung: „Alles für die Katz – Künstler sehen Katzen“ zeigt über 100 Arbeiten aus allen Sparten der Bildenden Kunst.

Katzen sind die beliebtesten Haustiere der Deutschen und wahrscheinlich auch in vielen anderen Ländern der Welt. Warum ist das so? Die Krallenträger gelten als „Schmusetiere“, obwohl sie eine vom Menschen wenig abhängige Lebensweise bevorzugen. Trotzdem genügt allein schon ihre Anwesenheit, um die doch für Heim und Futter sorgenden Katzenliebhaber glücklich zu machen, wobei sie ihre „Gunst oft nur in „homöopathischen“ Dosen vergeben. Denn sie schenken ihre Zuneigung nicht Jedem und zeigen Gefühlsregungen wie Schnurren nur, wenn es ihnen gefällt.

Über 100 Arbeiten aus allen Sparten der Bildenden Kunst – kombiniert mit einigen Texten berühmter Autoren – führen in dieser Ausstellung das besondere Verhältnis von Katze und Mensch vor Augen und widerlegen den geläufigen Spruch, „dass doch alles für die Katz“ ist. Nein, diese geläufige Redewendung bestätigt sogar die Einstellung der Men-

schen, „alles für die Katz“ zu tun, damit es den liebgewonnenen Tiergefährten gut geht.

Zur Vernissage der Ausstellung „Alles für die Katz“ am Freitag, 17. November um 19 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen ergeht eine herzliche Einladung.

Zur Begrüßung spricht Ortsvorsteherin Andrea Hatam. Kurator Joachim Wagenblast vom Bund für Heimatpflege Wasseralfingen führt anschließend in die Ausstellung ein. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Grit Ose-Weth (Sopran), Patrizia Sonntag (Mezzosopran) und Man Pfeiffer (Klavier).

INFO:

Die Ausstellung „Alles für die Katz“ ist vom 18. November 2023 bis zum 1. Mai 2024 in der Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen (Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen) zu sehen. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Sonderführungen sind nach Vereinbarung möglich (Kontakt: Telefon 07361 9791-0 oder rathaus.wasseralfingen@aalen.de).

LESUNG IM KULTURBAHNHOF UND AUSSTELLUNG

Gilda Sahebi kommt nach Aalen

Unter dem Titel „Unser Schwert ist Liebe. Die feministische Revolte im Iran“ wird die Autorin Gilda Sahebi am Donnerstag, 23. November um 19 Uhr im Kulturbahnhof Aalen eine Lesung halten. Im Rahmen des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, wird die Journalistin und Autorin Gilda Sahebi am 23. November eine Lesung mit dem Titel „Unser Schwert ist die Liebe. Die feministische Revolte im Iran“ halten.



Gilda Sahebi wird eine Lesung im Rahmen des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen halten.

Foto: Hannes Leitlein

Seit dem Tod von Jina Mahsa Amini, die von der Sittenpolizei verhaftet wurde, wachsen die Proteste im Iran. Und die Solidarität ist groß. Sie zieht sich durch alle Altersgruppen, Schichten und Geschlechter. Zusammen kämpfen die Menschen für Frauen, Leben, Freiheit. Die Autorin Gilda Sahebi, die mit vielen Menschen im Iran in Kontakt steht, beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte der Revolte: die Rolle der Musik, die feministische Perspektive, die lange Geschichte der gewaltvollen Unterdrückung. Sie zeigt, wie die Iraner*innen der furchtbaren Brutalität des Regimes die größte Kraft entgegensetzen: Liebe. Mit ihrem Einsatz für Frauen erhielt Gilda Sahebi die Auszeichnung des Magazins Focus als eine der 100 Frauen des Jahres 2022. Zudem zeigt Claudia Hertfelder an diesem Abend ihre Porträts aus der Serie „Frau – Leben – Freiheit“

INFO:

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, der Stadtbibliothek und der Volkshochschule Aalen. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 9 Euro. Die Anmeldung ist telefonisch unter 07362 - 95830 oder per Mail an info@vhs-aalen.de möglich.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 8. November 2023, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 9. November 2023, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

AM 13. NOVEMBER IN DER AALENER INNENSTADT

Martinimarkt

Am Montag, 13. November findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der Gmünder Straße, der Reichsstädter Straße sowie auf dem Marktplatz präsentieren Marktkaufleute ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Wegen des Marktes sind an diesem Tag ab 6 Uhr die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben), die Reichsstädter Straße sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Die City ist für Anlieger*innen nur über die Straße „An der Stadtkirche“ anfahrbar. Die Anwohner*innen werden um Verständnis für mögliche Behinderungen gebeten.

HERZLICHE EINLADUNG AM FREITAG, 10. NOVEMBER, 14 UHR

Fußgängersteg wird eröffnet

Begleitet von den schwungvollen Klängen der Marching Band der Musikschule und der Bigband des Schubart-Gymnasiums wird am Freitag, 10. November, um 14 Uhr der Fußgängersteg über die Bahngleise eröffnet. Oberbürgermeister Frederick Brütting lädt Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerschaft und Interessierte herzlich zur Eröffnung ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am östlichen Ausgang im Quartier Stadtoval.

Der Steg ist insgesamt 141 Meter lang und er überspannt 19 Gleise. Er überquert die Schienen in 8,50 Metern Höhe. Mit der Außen- und Innenverkleidung ist er 3,33 Meter breit, die begehbare Breite liegt bei 2,50 Meter. Insgesamt werden für das Bauwerk rund 210 Tonnen Stahl und für die Verkleidung 6.000 laufende Meter Holzlamellen verbaut. Für den Entwurf und die Planung zeichnet der in Aalen gebürtige Architekt Prof. Dr. Werner Sobek verantwortlich. In den letzten Wochen wurden noch Restarbeiten am Brückenbauwerk erledigt, wie der Einbau der Aufzuganlagen an der beiden Steg-Aufgängen und die Beleuchtung der Handläufe.

BMB LÄDT EIN: 14. NOVEMBER, 18 UHR

Inklusiver Stammtisch

Der Beirat von Menschen mit Behinderung, kurz BMB, organisiert in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch im Café Podium in der Aalener Innenstadt.

Eingeladen sind Bürger*innen Aalens ob mit oder ohne Behinderung. Der Stammtisch bietet die Möglichkeit sich kennenzulernen, sich über persönliche Erfahrungen auszutauschen und den Feierabend gemeinsam einzuläuten. Der nächste inklusive Stammtisch findet statt am Dienstag, 14. November im Café Podium.

INFO:

Beginn des Stammtischs ist um 18 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin unter folgender E-Mail: bmb-aalen@outlook.com

FORTBILDUNG

Standesämter geschlossen

Am Mittwoch, 22. November sind die Standesämter im Rathaus Aalen und den Teilorten geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung ist das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseralfingen und Unterkochen sowie den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Mittwoch, 22. November geschlossen.

AB SOFORT BEI DER GOA

Digitaler Abfallgebührenbescheid

Auf dem Kundenservice-Portal der GOA, myGOA, haben die Bürger*innen ab sofort die Möglichkeit, sich für die digitale Bescheidzustellung zu entscheiden.

Die Bürger*innen können sich ihren Abfallgebührenbescheid zukünftig entweder direkt per E-Mail zusenden lassen oder erhalten auf Wunsch eine Benachrichtigung mit einem Link, sobald ein neuer Bescheid zum Download bereitsteht. Die Nutzung des digitalen Abfallgebührenbescheids kann von jedem Bürger auf dem Portal myGOA eingestellt werden. Nach der Anmeldung bei www.mygoa.de gelangt man über den Bereich „Mein Konto“ in die Einstellungen – dort kann unter dem Punkt „Bescheidzustellung“ ausgewählt werden, ob der Abfallgebührenbescheid in Zukunft direkt per E-Mail zugestellt werden soll oder ob man eine Benachrichtigung per E-Mail erhalten möchte, sobald ein neuer Bescheid verfügbar ist.

ZU VERSCHENKEN

Stubenwagen aus Korbgeflecht mit Matratze und Stoffumhang. Bei Interesse bitte unter Telefon 07361 – 33598 melden.

Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

IMPRESSUM

Herausgeber
 Stadtverwaltung Aalen
 Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30, 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Frederick Brütting
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 8. November 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Satzung über die Benutzung der Schulgelände der Stadt Aalen
2. Mittelfristige Personalentwicklung – Herausforderungen und Lösungsansätze
3. Eigenbetrieb aalen.kultur&event: Zwischenbericht 2023 / Wirtschaftsplan 2024
4. Entwicklung des Theaterrings zum Ticketverbund „Bühnenerlebnis“ ab der Spielzeit 2024/25 mit Gastspielen, klassischer Musik und Produktionen des Theaters der Stadt Aalen
5. Freiwillige Feuerwehr Aalen - Zuwendungen in das Sondervermögen zur Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
6. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Generalversammlung der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH - Jahresabschluss 2022
7. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
8. Verschiedenes

Aalen, 31.10.2023

 gez.
 Brütting
 Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

 *siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

FEIERSTUNDEN IN AALEN UND DEN TEILORTEN

Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 19. November 2023 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier (SPD) wird in diesem Jahr die Ansprache halten. Jugendreferent Martin Kronberger steuert gemeinsam mit Jugendlichen der Katholischen Kirchengemeinde den geistlichen Impuls bei. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Städtischen Orchester unter der Leitung von Christoph Wegel.

Auf Initiative von Oberbürgermeister Frederick Brütting findet seit 2021 an einer Aalener Schule eine eigene schulische Feierstunde vor den offiziellen Gedenkfeiern statt. In diesem Jahr richtet das Kopernikus-Gymnasium in Wasseralfingen am Freitag, 10. November diese Feier aus. Das Programm wird von Schülerinnen und Schülern gemeinsam gestaltet und soll ein Zeichen gegen Hass und Gewalt setzen. Stadarchivar Dr. Georg Wendt wird einen Impulsvortrag halten. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann wird in diesem Jahr an der Gedenkfeier in Unterrombach, Be-

ginn 11.15 Uhr am Ehrenmal im Friedhof, teilnehmen und die Ansprache halten.

WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

- **Aalen:** 11 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Mahnmal an der Schillerhöhe
- **Dewangen:** 10.30 Uhr Feierstunde und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- **Ebnat:** 9 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal und Kranzniederlegung
- **Fachsenfeld:** 11 Uhr Feierstunde und Kranzniederlegung beim Ehrenmal
- **Hofen:** 10.45 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof ohne offizielle Gedenkfeier
- **Unterkochen:** 11 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
- **Unterrombach:** 11.15 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- **Waldhausen:** 11.15 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- **Wasseralfingen:** 11 Uhr Gedenkfeier und offizielle Kranzniederlegung bei der Aussegnungshalle im Friedhof

KONZERT IN DER VILLA STÜTZEL

Alte Musik mit Witz und Virtuosität

Am Sonntag, 12. November gastiert das Ensemble Combo Cam um 18 Uhr in der Villa Stützel in Aalen. Die junge Konzertformation aus Leipzig, welche Alte Musik neu interpretiert und dabei festgefahrene Konzertformate aufbricht, ist sowohl zauberhaft als auch skurril mit ihrem Programm „Wondrous Machine“.



Das Ensemble Combo Cam gastiert am 12. November in der Villa Stützel.

Foto: Victoria Knobloch

Mit der Kunstfigur Doris Meeresbühner, die mit sensibler Komik die Musiker szenisch unterstützt, spielen Friederike Merkel (Blockflöten), Babett Niclas (Barockharfe), Martin Steuber (Barockgitarre, Theorbe, Laute), Antje Nürnberger-Malkowski (Barockcello) und Hannes Malkowski (Perkussion) Musik des 17. und 18. Jahrhunderts aus Frankreich, Italien, Spanien und Südamerika, teilweise in Kombination mit Zeitgenössischer Musik. Mal im Hintergrund oder Vordergrund, mal konkret oder diffus, ist die fantastische „Maschine“ sowohl auf absurd lustige als auch ernste Art und Weise ein eigener Mitspieler im Konzert. Seit dem Jahr 2018 erhielt die Gruppe Engagements bei Festivals und Konzer-

torten wie „Innsbrucker Festwochen“, „ZAMUS - Kölner Fest für Alte Musik“, „Uckermärkischer Musiksommer“, „Heinrich Schütz Musikfest“ oder „Felix URBAN“, und spielte auf Veranstaltungen des Deutschen Kulturrates und der Akademie der Wissenschaften.

INFO:

Karten gibt es bei Reservix und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter info@villa-stuetzel.de. Infos zum Konzert unter www.villa-stuetzel.de.

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 9. November 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Städtisches Förderprogramm für steckerfertige Solaranlagen
2. Baubeschluss für eine Photovoltaikanlage auf dem Erweiterungsbau des Theodor-Heuss-Gymnasiums und Änderung des Baubeschlusses für die Photovoltaikanlage auf der Schreinerei am Bauhof Heinrich-Rieger-Straße
3. Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen: Vergabe der Dachabdichtungs- und Dachbegrünungsarbeiten
4. Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung der Stuttgarter Straße
5. Sachstandsbericht zur Umgestaltung des Hölderlinplatzes in Aalen
6. Verschiedenes

Aalen, 31.10.2023

 gez.
 Brütting
 Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

 *siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Integrationsmanagerinnen (m/w/d)

Kennziffer: 0723/4

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer: 0823/2

Personalsachbearbeiterin (m/w/d)

Kennziffer: 1023/7

Sachgebietsleitung (m/w/d) Baukontrolle, Brandschutz

Kennziffer: 6523/5

Gebäudereinigungsmeisterin (m/w/d) bzw. Gebäudereinigerin (m/w/d)

Kennziffer: 6523/11

Bau-Projektleitung (m/w/d) für die Gebäudewirtschaft

Kennziffer: 6523/12

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für grüne Infrastruktur, Artenschutz und Klimafolgenanpassung

Kennziffer: 6723/10

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für den Bereich Freiraumplanung für Außenanlagen von Kitas und Schulen

Kennziffer: 6723/11

Betriebsleitung (m/w/d) für das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Kennziffer: 8023/11

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



AALEN MACHT'S BECHER



ÜBERALL IN AALEN!

KLEINKUNST-TREFF: STADTHALLE, MITTWOCH, 15. NOVEMBER, 20 UHR

Brave Neue Welt

Der Mensch braucht keinen „Big Brother“ mehr, der ihn überwacht. Er tut es längst selbst und hat sich damit selbst überlistet. Zeit, die Bevölkerung der Wortkünstler Philipp Scharrenberg nimmt das Publikum mit auf eine Reise in seinem Gedankenkarussell.

Zwischen Kleingeist und Big Data strebt der Mensch nach Selbstverwirklichung. Und veräppelt sich damit selbst. Denn er arbeitet damit vor allem an einem – der Abschaffung der eigenen Freiheit. Der Kabarettist Philipp Scharrenberg will diesen Gordischen Knoten lösen und bedient sich dabei eines aberwitzigen Mittels. Verwirrung mit Methode, auch „Mindfuck“ genannt.

Auch in seinem fünften Programm steht dem Wortsportler dabei die Sprache als Assistentin zur Seite. In Gedich-

ten und Geschichten, diversen Versen, mit Musik und fetzigen Rhythmen macht er sich daran, die Hirnwindungen zu entwirren. Denn wenn der selbsterwählte Scharlatan auf seine quirlige Art Wege aus der Selbsttäuschung weist, entsteht ein ganz neues Wirt-Gefühl. Kein Die-da-oben-, sondern Wir-hier-unten-Kabarett. Ein „Mindfuck“ eben – aber zärtlich.

INFO:

Mittwoch, 15. November, 20 Uhr, Stadthalle Aalen

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Kleinkunst-Treff. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de Karten im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361/522359 oder unter www.reservix.de



Philipp Scharrenberg nimmt das Publikum mit auf eine Reise in seinem Gedankenkarussell. Foto: Marvin Ruppert

THEATER DER STADT AALEN

- Ein Abend für Georg Elser
Mittwoch, 8. November
19 Uhr | KUBAA
- Blätter Kostüme | Workshop für Kinder und Jugendliche
Samstag, 11. November
10 bis 13 Uhr | KUBAA
- Theatercafé | „Teilen macht Spaß“
Freitag, 17. November
15 bis 18 Uhr | KUBAA, Foyer
- Bühnenbild in der Weihnachtskugel | Workshop für Kinder und Jugendliche
Samstag, 18. November
10 bis 13 Uhr | KUBAA
- Oskar und die Dame in Rosa | Wiederaufnahme
Samstag, 18. November
20 Uhr | Altes Rathaus
- Der kleine Lord | Premiere
Sonntag, 19. November
15 Uhr | KUBAA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de. Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

SHOPPEN AM SONNTAG, 12. NOVEMBER

Verkaufsoffener Sonntag

Die Aalener Betriebe laden am 12. November zum dritten und letzten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ein und öffnen ihre Türen von 13 bis 18 Uhr. Die Gastronomiebetriebe in der Innenstadt, verschiedene Food Trucks auf dem Gmünder Torplatz sowie Stände auf dem Spritzenhausplatz sorgen für eine große kulinarische Auswahl.

Kurz bevor die Weihnachtszeit startet, lädt die Aalener Innenstadt zum letzten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ein. Am Sonntag, 12. November haben die Aalener Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Neben den aktuellen Kollektionen können auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke geshoppt werden. In der Innenstadt sind die Gastronomiebetriebe, die Food Trucks auf dem Gmünder Torplatz sowie verschiedene Stände auf dem Spritzenhausplatz. Unter dem Motto „Anglühen“

sind dort bereits ab Samstag vier Verkaufswagen aufgebaut, die sowohl süße wie auch salzige Speisen anbieten. Auf dem Marktplatz stellen am Sonntag vier Autohäuser ihre Modelle aus. Mit dabei sind Autohaus Widmann, Autohaus Sing, Bierschneider sowie das Auto Center W&B. „In den Betrieben erwarten die Kundinnen und Kunden tolle Aktionen und Angebote für die ganze Familie“, weiß Citymanager Reinhard Skusa. Beispielsweise findet im KUBUS Kinderschminken statt, Popcorn wird verkauft und in den Geschäften gibt es Verköstigungen.

Gmünder Torplatz am 12. November für den Busverkehr gesperrt. Aufgrund des Liniendienstes am Sonntag, 12. November von 7 bis 21 Uhr die Haltestellen im Bereich des Gmünder Torplatzes nicht. Als Ersatzhaltestelle dient der ZOB.

ANZEIGE

12. NOV
13 – 18 UHR

DAS EINKAUFSERLEBNIS IN DER AALENER CITY

VERKAUFS-OFFENER Sonntag

SHOPPEN & GENIEßEN
TOLLE ANGEBOTE
SAISONALE TRENDS

www.aalencityaktiv.de

BDS Bund der Selbständigen

AALENCITYAKTIV

ROADTRIP THROUGH THE LÄND – THEATERRING, 14. NOVEMBER

Die Blues Brothers in Schwaben

Die Blues Brothers sind am Dienstag, 14. November in der Stadthalle auf einer Mission unterwegs und touren temporäre und energiegeladene auf einem klapprigen Mofa durch die baden-württembergische Provinz. Schwäbischer Lokalkolorit und die schwungvolle Live-Band machen den Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Abend.

1979. Die Brüder Hans und Elmar Eisele – auch bekannt als „Jake und Elwood Blues“ haben es vom Knabenchor des katholischen Kinderheims zu Berühmtheit der schwäbischen Musikszene gebracht. Trotzdem sind sie ständig abgebrannt und deshalb schnell mal in kleinkriminelle Aktivitäten verwickelt. Dem katholischen Waisenhaus, in dem die beiden aufgewachsen sind, droht die Schließung wegen unbezahlter Schulden. Die Brüder wollen helfen und ihre alte Band, die Blues Brothers, für ein Benefizkonzert wieder zusammenschließen. Und so machen sich die beiden auf einen legendären musikalischen Roadtrip. Von Jakes rachsüchtiger verflochtener Geliebter verfolgt, legen sie sich nicht nur mit einer Countryband, sondern am Ende mit sämtlichen Gesetzeshüter*innen an und verursachen Chaos, wo

immer sie auftauchen.

VORLAGE FILM VON 1980

Die liebenswerten Schwerenöter mit Anzug und Sonnenbrille auf ihrer Mission zu begleiten, macht einen Heiden Spaß.

„Wir sind unterwegs im Auftrag des Herrn.“ Mit diesem Satz sind Dan Aykroyd und John Belushi alias Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen. Die „Blues Brothers“ haben nicht zuletzt aufgrund grandioser Musiknummern wie „Everybody Needs Somebody to Love“, „Think“ oder „Shake a Tail Feather“ längst Kultstatus erreicht.

INFO:

Dienstag, 14. November 2023, 20 Uhr, Stadthalle Aalen
Die Bühnenfassung stammt von Andreas Kloos. Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe Theaterring. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de erhältlich



Die Blues Brothers gastieren im Rahmen der Veranstaltungsreihe Theaterring in der Aalener Stadthalle. Foto: Tobias Metz

VOLKSHOCHSCHULE

- Hybrid-Vortrag mit Anmeldung: Das geht nicht – wegen der Kultur: Traumatisierung interkulturell mit Barbara Bornheimer
Freitag, 10. November | 19 Uhr
- Vortrag mit Anmeldung: Die Entstehung von Entwicklungs- und Bindungstrauma mit Kathrin Funk
Montag, 13. November | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus
- Online-Vortrag mit Anmeldung: Digitalisierung im Krankenhaus mit Prof. Dr. Jochen A. Werner
Mittwoch, 15. November | 18 Uhr
- Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgehakt mit Matthias Hofmann
Donnerstag, 16. November | 12 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

FREITICKETS FÜR KINOFILM

Promising Young Woman

Am Samstag, den 25. November wird der Film „Promising Young Woman“ um 17.30 Uhr im Kino am Kocher gezeigt. Für den Film werden Freitickets vergeben.

Im Rahmen des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wird der Kinofilm „Promising Young Woman“ am 25. November im Kino am Kocher gezeigt. Cassie ist eine vielversprechende junge Cassie ist eine vielversprechende junge Studentin, bis ein Schicksalsschlag sie eines Tages komplett aus der Bahn wirft. Sie bricht ihr Studium ab, sucht sich einen Job in einem Café und zieht wieder bei ihren Eltern ein. Doch sie führt ein geheimes Doppelleben: Nachts trifft sie in Barmen auf Cassie, hinter Cassie betrunkenen Fassade leichte Beute erhoffen. Der Thriller erhielt fünf Oscar-Nominierungen und wurde für das beste Originaldrehbuch ausgezeichnet.

Im Anschluss an den Film, wird es die Möglichkeit geben, sich in einem moderierten Gespräch über das Thema Gewalt an Frauen und den Folgen zu unterhalten.

INFO:

Die Filmvorführung ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration und dem Kino am Kocher. Die Freikarten sind erhältlich unter: chancengleichheit@aalencityaktiv.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL
Veranstaltungen
Offener Spielnachmittag

Montag, 13. November und
 Montag, 27. November | 14 bis 16 Uhr |
 Café 1. OG
 Leitung: Spielteam

Skandinavische Märchen

Mittwoch, 15. November
 15 Uhr im Saal | 3. OG
 Märchenerzählerin Ute Hommel
 mit der Tischharfengruppe der Musik-
 schule und des Bürgerspitals
 Kosten: 5 Euro (inkl. einer Überras-
 chung aus der Küche)
 Keine Anmeldung erforderlich

**„Gemeinsam statt einsam“
 Termin begleiteter Mittagstisch**
„Späte Früchte“

Dienstag, 21. November
 12 Uhr | Café 1. OG
 Kosten: 7,50 Euro
 Anmeldeschluss:
 Donnerstag, 16. November

Fotoausstellung
**„Mit zerbrochenem Herzen in das
 neue Leben“**

Menschen und Bilder erzählen von
 der Flucht und der Landschaft der
 Ukraine.
 Ausstellung im Haus der Begegnungs-
 stätte Bürgerspital bis 12. Januar 2024
 im Café 1. OG und Flure 2. OG
 Öffnungszeiten: Montag bis
 Donnerstag 9 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aalen.de

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eu-
 charistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr
 Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8
 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr
 Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter
 u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vor-
 abendmesse; **Salvator-Kirche:** So., 10.30
 Uhr Eucharistiefeier mit dem Lieder-
 kranz Reichenbach; **St.- Michael-Kir-
 che:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroa-
 tisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:**
 Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Eli-
 sabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharis-
 tiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30
 Uhr Familiengottesdienst zum Ge-
 meindefest; **Weitere Gottesdienste:** St.
 Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst
 russ.-orth., **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr
 Wortgottesfeier mit Kommunion;

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottes-
 dienst, Pfarrer i. R. Kugler; **Evangelis-
 ches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Got-
 tesdienst am Kocher, Thema: Mefi
 Boschet – wenn das Schicksal zu-
 schlägt, Markus Munzinger. So., 10 Uhr
 Kindergottesdienst; **Johanneskirche:**
 Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wo-
 chenschluss, Pfarrerin Stier; **Stadtkir-
 che:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Eröff-
 nung der Aalener Friedenswochen,
 Pfarrerin Stier;

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen:
 So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-
 gottesdienst; **Ev. freikirchliche Ge-
 meinde (Baptisten):** So., 10 Uhr
 Gottesdienst, parallel dazu Kinderpro-
 gramm; **Evangelisch-methodistische
 Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gos-
 pelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst;
Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottes-
 dienst mit Kinderkirche; **Neuapostoli-
 sche Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst;
 Mi., 20 Uhr Gottesdienst;

MIT VIEL OPTIMISMUS IN DIE MOBILITÄTSWENDE
Städtischer Klimabeirat tagte

Am 25. Oktober tagte der städtische
 Klimabeirat in seiner vierten Sitzung
 in diesem Jahr. Thema war der ver-
 kehrliche Klimaschutz – was gehört
 hierzu und welchen Verantwortungsbereich
 hat dabei die Stadt? „Mobilität
 ist sowohl ein ökologisches, ein öko-
 nomisches als auch soziales Thema“.
 Mit diesen Worten eröffnete Erster
 Bürgermeister Wolfgang Steidle die
 Sitzung des vierten städtischen Klim-
 abeirats in diesem Jahr.

In zwei Inputvorträgen von Prof. Dr.
 Jochen Eckart, der als Verkehrsexper-
 te einen Sitz im städtischen Klimabeir-
 at inne hat, und von Luisa Schittny,
 Leiterin der Abteilung „Umwelt-
 freundliche Mobilität“ der Stadtver-
 waltung, wurde in das Thema des
 Abends eingeleitet: der verkehrliche
 Klimaschutz.

VERKEHRSWENDE

Prof. Dr. Jochen Eckart, Verkehrsökolo-
 ge und Professor an der Hochschule
 Karlsruhe, stellte die Ziele einer lebens-
 werten Stadt und die Herausforderun-
 gen im Bereich der Infrastruktur vor.
 „Das Ziel ist ein Verkehrssystem, wel-
 ches die Mobilitätsbedürfnisse befrie-
 digt und gleichzeitig die Klimaschutz-
 ziele erfüllt.“, fasste Prof. Dr. Jochen
 Eckart zusammen. Für 20 Prozent der
 Treibhausgasemissionen sei der Ver-
 kehrssektor verantwortlich, bisher sei-
 en in diesen Sektor aber kaum Treibh-
 ausgasemissionen reduziert worden.
 Für die Frage, was für eine Verkehrs-
 wende erforderlich sei, bieten die Ziele
 des Landes Baden-Württemberg eine
 gute Orientierung:

- Verdopplung des öffentlichen Ver-
 kehrs
- Jedes zweite Auto fährt klimaneutral
- Jeder zweite Weg erfolgt selbstaktiv

- zu Fuß oder mit dem Rad
- Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in
 Stadt und Land
- Güterverkehr: Jede zweite Tonne
 fährt klimaneutral

In einem ersten Schritt sollte sich daran
 orientiert werden, riet der Verkehrsex-
 perte in Richtung der Verwaltung. Dar-
 über hinaus müsse die Stadt ihre Vor-
 bildfunktion wahrnehmen und ihre
 Handlungsmöglichkeiten im Verkehrs-
 sektor ausschöpfen. Diese Handlungs-
 möglichkeiten wurden im späteren
 Workshop näher beleuchtet. Neben all
 den technischen Aufgaben der Stadt
 wurde insbesondere von Seiten der
 Bürgerschaft und der Klimaräte betont,
 dass von Seiten der Stadt Anreize ge-
 schaffen werden müssen, um mit allen
 Akteuren zusammen neue Wege im
 verkehrlichen Klimaschutz auszuprob-
 ieren.

Auch Oberbürgermeister Brütting be-
 kräftigte dies: „Wir müssen für die Altern-
 nativen zum Auto werben, damit die
 Ressourcen dann auch verteilt werden
 können.“ Hierbei sprach er die Proble-
 matik um die Verteilung des Straßen-
 raums an, welche Luisa Schittny in ih-
 rem Inputvortrag u.a. am Beispiel der
 Stuttgarter Straße verdeutlicht hat: „Die
 Stuttgarter Straße, eine ehemalige Bun-
 desstraße, ist im Vergleich eine sehr
 breite Straße. Alle Formen der Mobilität
 passen hier trotzdem nicht ohne Kom-
 promisse hin.“, so die Leiterin der Abtei-
 lung umweltfreundliche Mobilität. Mit
 der Gestaltung von Straßen beschäftig-
 te sich auch die Forschungsgesellschaft
 für Straßen- und Verkehrswesen
 (FGSV). Nach der „E Klima 2022“ Rich-
 tlinie sollen Belange des öffentlichen
 Verkehrs sowie des Rad- und Fußver-
 kehrs gegenüber den Belangen des flie-
 ßenden und ruhenden Kfz-Verkehrs
 priorisiert werden.

FESTAKT IM AALENER RATHAUS
Aalen feiert 25 Jahre Agenda 21

Seit 1998 gibt es die lokale Agenda 21
 in Aalen, bei der sich Bürger*innen für
 nachhaltige Entwicklung auf kommu-
 naler Ebene einsetzen. Mit einem Fest-
 akt im Aalener Rathaus wurde am ver-
 gangenen Freitag diese vom großen
 Engagement zahlreicher Bürger*innen
 getragene Bewegung gewürdigt.

In seinem Grußwort lobte Oberbürger-
 meister Frederick Brütting die Agenda
 21 als Ideengeberin für viele Ideen und
 Initiativen und betonte die Bedeutung
 lokaler Akteur*innen bei der Umset-
 zung der Nachhaltigkeitsziele der Ver-
 einigten Nationen. Nachhaltigkeit sei
 kein Schlagwort und keine Modeer-
 scheinung, sondern schlicht notwen-
 dig, um gemeinsam auf dem Planeten
 Erde zu überleben.

Er dankte allen ehrenamtlich tätigen
 Bürger*innen für ihre Arbeit in den
 Agendagruppen, allen voran den alten
 und neuen Mitgliedern des Agenda-Ra-

tes. Für ihren langjährigen Einsatz in
 der Agenda 21 wurden zudem Karl-
 Heinz Gsell, Rudolf Kaufmann sowie
 Prof. Dr. Ulrich Holzbaur geehrt.

In seiner Festrede sprach Gastredner
 Manfred Beck darüber, wie Bildung für
 nachhaltige Entwicklung gelingen
 kann und welche Voraussetzungen da-
 für nötig sind. Er nannte die Stadt Gel-
 senkirchen als Vorbild und lobte die Ak-
 tivitäten der Agendagruppen in Aalen.

INFO:

Agenda 21 ist ein Handlungsprogramm
 für nachhaltige Entwicklung, das 1992
 von den Vereinten Nationen nach der
 Umweltkonferenz in Rio de Janeiro ins
 Leben gerufen wurde. Ziel ist, die wirt-
 schaftliche und soziale Entwicklung
 dauerhaft in Einklang mit Umwelt- und
 Naturschutz zu bringen.



Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte beim Festakt zu 25 Jahre Agenda 21 Aalen.
 Foto: Stadt Aalen

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
Politik braucht Frauen!

Mit einer spannenden Abschlussver-
 anstaltung beendet die Veranstal-
 tungsreihe „Politik braucht Frauen“ ihr
 erfolgreiches Programm. Unter dem
 bezeichnenden Titel „POLITIK
 BRAUCHT TATSÄCHLICH FRAUEN!
 DAS FINALE.“ laden die Gleichstel-
 lungsbeauftragten von Aalen, Schwä-
 bisch Gmünd und dem Ostalbkreis am
 Freitag, 10. November um 18 Uhr in
 den Kulturbahnhof Aalen ein.

An diesem Abend werden nicht nur
 wichtige Erkenntnisse aus der gesam-

ten Veranstaltungsreihe präsentiert,
 sondern auch weiterer Input zum poli-
 tischen Empowerment geboten: In ih-
 rem Vortrag wird Diplom-Politologin
 Wiebke Eltze die Themen Antifemini-
 mus und Rolle der Frauen in der Politik
 beleuchten.

INFO:

Um eine Anmeldung bis 8. November
 unter chancengleichheit@aalen.de
 wird gebeten.

„LICHTSPIEL“ VON DANIEL KEHLMANN
Literaturfrühstück Unterkochen

Beim nächsten Literaturfrühstück
 wird der aktuelle Roman von Daniel
 Kehlmann „Lichtspiel“ vorgestellt

Am 10. Oktober ist Daniel Kehlmanns
 aktueller Roman „Lichtspiel“ erschie-
 nen und umgehend in die Bestsellerlis-
 ten eingestiegen. Kehlmann widmet
 sich in seinem neuesten Werk G.W.
 Papst, erfolgreicher Filmregisseur vor
 und während des Dritten Reichs.

Zur Machtergreifung gerade in Frank-
 reich, flieht Pabst vor den Gräueln des
 neuen Deutschlands nach Hollywood.
 Der erfolgsverwöhnte Filmemacher
 kann dort aber nicht an seine bisheri-
 gen Erfolge anknüpfen und nicht mal
 die Bekanntschaft mit Greta Garbo, die
 er unsterblich gemacht hat, kann ihm
 helfen. Und so findet Pabst sich in sei-
 ner Heimat Österreich wieder, die nun

Ostmark heißt. Die barbarische Natur
 des Regimes spürt die heimgekehrte
 Familie mit aller Deutlichkeit. Doch der
 Propagandaminister in Berlin will das
 Filmgenie haben, er duldet keinen Wi-
 derspruch, und er verspricht viel. Wäh-
 rend Pabst noch glaubt, dass er dem
 Werben widerstehen, dass er sich kei-
 ner Diktatur als der der Kunst fügen
 wird, ist er schon den ersten Schritt in
 die rettungslose Verstrickung gegan-
 gen.

Am Dienstag, 14. November, um 9 Uhr
 stellt Karin Haisch das neue Werk des
 Schubartpreisträgers Daniel Kehl-
 mann beim Literaturfrühstück im
 Evangelischen Gemeindehaus in Un-
 terkochen vor. Die Veranstaltung fin-
 det in Kooperation mit der Stadtbiblio-
 thek Aalen statt. Der Eintritt ist wie
 immer frei.

ANZEIGE

#wirbauenfüraalen

wobauaalen

Ihr städtischer Immobilienpartner.

Modernes Wohnen in Wasseralfingens Mitte

Vertriebsstart 09.11.2023

14–16 Uhr Rohbaubesichtigung & Information
 Autogrammstunde mit Spielern des VfR Aalen
 Schwester-Ingona-Straße 2+4, 73433 Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
 Informationen auf aalen.de/karriere

FACHSENFELD FEIERT ABSCHLUSS BAUMASSNAHME

Umgestaltete Kirchstraße eröffnet und Skulptur eingeweiht

Im Umfeld der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Fachsenfeld hat sich viel getan. Neben der Erneuerung und Umgestaltung der angrenzenden Kirchstraße wurde am neu gestalteten Gemeindegarten auch eine Skulptur enthüllt und eingeweiht.

Die Skulptur aus Lauchheimer Sandstein stellt eine Familie mit Mutter, Vater und Kind sowie einem Meitlichen dar, die sich umarmen. Das bildhauerisch aufwendige Werk wurde von Werner Kowarsch, einem Bildhauer aus der Region, gestaltet und soll für Austausch, Harmonie, Sicherheit und Frieden stehen. Sie ist als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Aalen und der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu mit Unterstützung des Ortschaftsrates entstanden und wurde am neu gestalteten Kirchplatz zwischen Kirche und Gemeindegarten aufgestellt.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle unterstrich bei der Enthüllung der Skulptur die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum sowie die Verbindung von weltlichen und kirchlichen Aspekten: „Mit dem Gemeindegarten, dem Kirchplatz und der Kirchstraße ist hier gewissermaßen ein Ort, an dem Himmel und Erde zusammenkommen.“ Er dankte allen Beteiligten des Planungsprozesses und den jetzt erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen.

Im Umfeld der Herz-Jesu-Kirche wurde ein Abschnitt der Kirchstraße beispielhaft umgestaltet. Dabei wurde die Fahrbahnbreite zugunsten der Gehwege, die zugleich als Schulweg dienen, reduziert. Außerdem wurde die Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten umgestellt und eine Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut. Bäume sollen noch gepflanzt werden. Im Zuge der Straßenarbeiten wurde auch der Kirchplatz von der katholischen Kirchengemeinde umgestaltet.

Das neue katholische Gemeindehaus in Fachsenfeld wurde mit den Architekturpreisen für Beispielhaftes Bauen im Ostalbkreis und dem Hugo-Häring-Preis ausgezeichnet.

INFO:

Das neue katholische Gemeindehaus in Fachsenfeld wurde mit den Architekturpreisen für Beispielhaftes Bauen im Ostalbkreis und dem Hugo-Häring-Preis ausgezeichnet.



(v.l.n.r.) Florian Fiedler vom Tiefbauamt Aalen, Ortsvorsteherin Sabine Kollmann, Renate Leis, Christian Pfeleiderer, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Nadine Patzelt, Werner Kowarsch, Patrick Köble, Pfarrer Andreas Froszttega, Berthold Däffner, Matthias Wittner, Hubert Schneider, Christoph Piedad und Dieter Oschwald Foto: Stadt Aalen

AKTION ZU WEIHNACHTEN

Weihnachten im Schuhkarton

Vom 6. bis zum 13. November ist die Abgabewoche für die Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten gepackt werden. Nähere Informationen und die Adressen der Abgabestellen stehen im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de. Für Fragen steht Daniela Ranck, Leiterin der Aalener Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton“ unter 07361 – 376300 zur Verfügung.

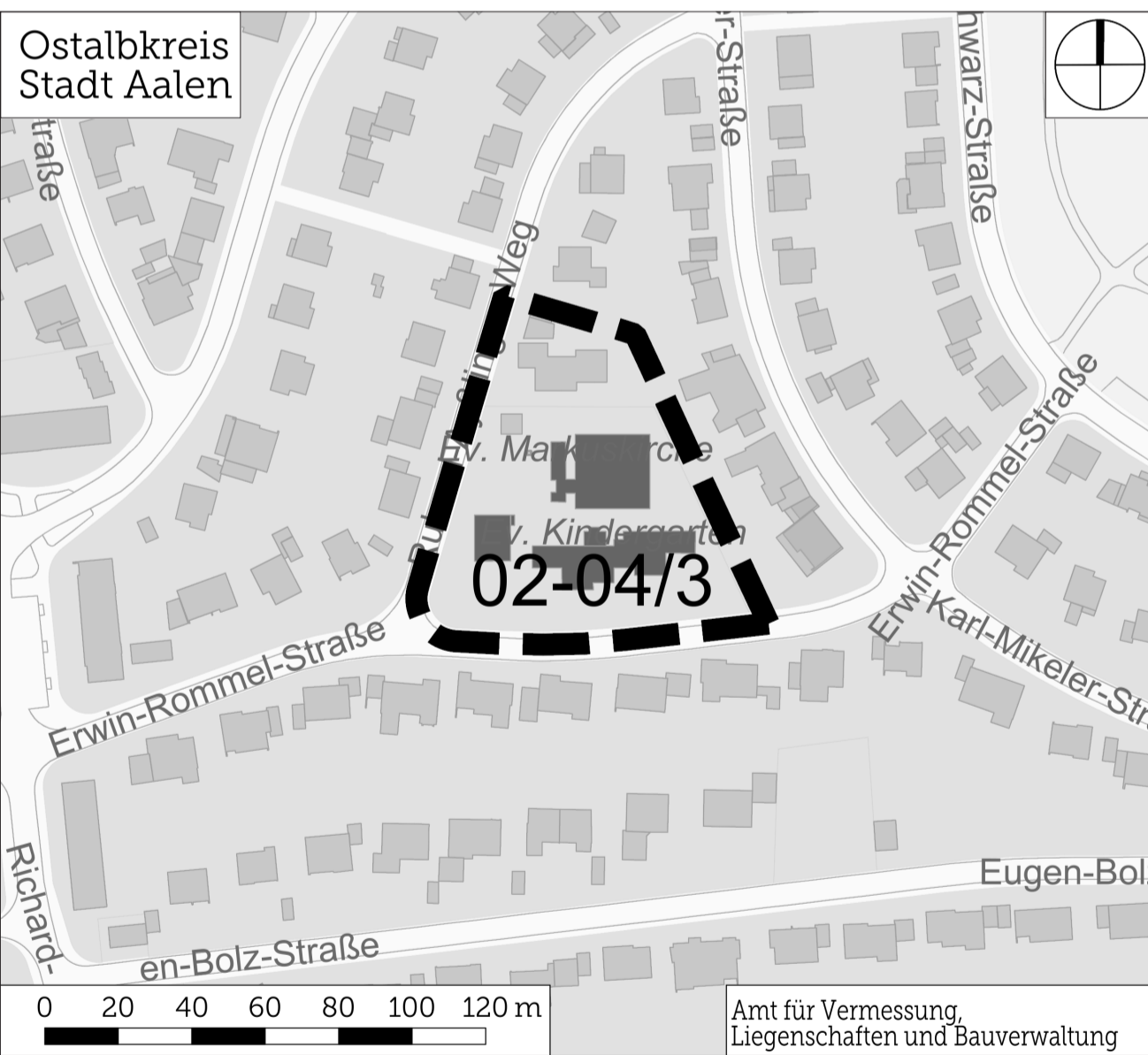
VERLÄNGERUNG DER SCHLIESSUNG

Ortsbücherei Fachsenfeld geschlossen

Wegen Verzögerungen im Bauablauf muss die Ortsbücherei weiter geschlossen bleiben. Ab Montag, 13. November ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Eine Rückgabe von Medien über die Bücherbox vor dem Eingang ist während der Schließungszeit möglich; sie wird regelmäßig geleert. Im verlängerten Schließungszeitraum fällige Medien werden von der Bibliothek automatisch verlängert.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.



Ecke Erwin-Rommel-Straße und Ruland-Ayßlinger-Weg

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Ecke Erwin-Rommel-Straße und Ruland-Ayßlinger-Weg“ im Planbereich 02-04, Plan Nr. 02-04/3 vom 23. März 2023 in Aalen-Kernstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 02-04/3

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358) zuletzt geändert durch Ge-

setz vom 21.12.2021 (GBl. 2022 S. 1.4), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentli-

cher Sitzung am 26.10.2023 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 23.03.2023. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

1. Der Bebauungsplan (Büro LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 23.03.2023 und
 - dem textlichen Teil vom 23.03.2023
 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
 - dem zeichnerischen Teil 23.03.2023 und
 - dem textlichen Teil vom 23.03.2023.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den Inhalt von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 INKRAFTTRETEN DER SATZUNGEN

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und seine Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden nach § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 BauGB;
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Soweit der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Form- und Verfahrensvorschriften zustande gekommen ist, gelten die Satzungen ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Absatz 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister den Satzungsbeschlüssen nach § 43 GemO widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aalen, 02.11.2023
Bürgermeisteramt Aalen
Brütting
Oberbürgermeister